

Sonderinitiative « Gute Beschäftigung für sozial gerechten Wandel »

Schaffung guter Arbeitsplätze durch Unterstützung von Unternehmen

Kontext – Verbesserung der Investitions-Bedingungen zur Schaffung hochwertiger Arbeitsplätze

Mehr als zehn Jahre nach dem Arabischen Frühling gilt Tunesien als regionaler Vorreiter der Demokratisierung. Aufgrund des begrenzten Wachstums ist die Arbeitslosenquote, insbesondere unter jungen Menschen, jedoch hoch. Das Land ist weiterhin anfällig für wirtschaftliche und soziale Schocks. Dabei hat Tunesien unbestreitbare wirtschaftliche Vorteile, die Nähe zu Europa und der hohe Bildungsgrad der Arbeitskräfte begünstigen Investitionen und Kooperationen.

Um das Wirtschaftswachstum zu fördern und berufliche Perspektiven besonders für jungen Menschen zu schaffen, unterstützt die Sonderinitiative „Gute Beschäftigung für sozial gerechten Wandel“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) den Privatsektor dabei, nachhaltige Investitionen in Tunesien zu tätigen.

Die Sonderinitiative, die unter der Marke **Invest for Jobs** auftritt, entwickelt gemeinsam mit deutschen, europäischen und tunesischen Unternehmen und Investoren Jobpartnerschaften, um **Investitionshindernisse abzubauen** und so **hochwertige Arbeitsplätze zu schaffen** und die **Arbeitsbedingungen in den Partnerländern zu verbessern**.

In diesem Rahmen setzt die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH in Tunesien in enger Kooperation mit dem **Ministerium für Industrie, Bergbau und Energie (MIME)** das Projekt „Jobpartnerschaften und Mittelstandsförderung in Tunesien II“ um.



Foto : © GIZ Tunesien

Ziel – Schaffung guter Arbeitsplätze durch die Unterstützung von Unternehmen

In Zusammenarbeit mit seinen tunesischen und europäischen Partnern, richtet sich das Projekt an den **Mobilitätssektor**, insbesondere an die **Automobil-** und die **Luftfahrtindustrie**, mit einem besonderen Augenmerk auf tunesische **kleine und mittlere Unternehmen (KMU)**, ein wichtiger Motor für Wachstum, Innovation und Schaffung von Arbeitsplätzen in Tunesien.

Drei sich ergänzende Handlungsfelder stehen im Fokus:

- Im Rahmen der Aktivität **Business & Invest** werden gemeinsam mit Unternehmen Projekte entwickelt, um **afrikanische und europäische Unternehmen** bei der Durchführung ihrer Investitionen und der Schaffung von Arbeitsplätzen in Tunesien zu unterstützen;
- Das Handlungsfeld **Afrikanischer Mittelstand** zielt auf die **Stärkung tunesischer KMU** ab;
- Schließlich begleitet das Handlungsfeld **Business-Ökosysteme / Cluster** den Wandel im **Mobilitätssektor**, um Herausforderungen und Veränderungen des internationalen bzw. nationalen Marktes zu bewältigen.

Die Schwerpunkte der Umsetzung wurden gemeinsam mit den Unternehmen der Branche entwickelt und spiegeln die **tunesische Industrie- und Innovationsstrategie bis 2035** sowie die Prioritäten des **Pakts für die Wettbewerbsfähigkeit der Automobilindustrie in Tunesien** wider.

Diese Schwerpunkte umfassen die Unterstützung des **Investitionsrahmens** und der **Sichtbarkeit, Weiterbildung, Innovation**, Unterstützung bei der Umsetzung der Anforderungen der **Corporate Social Responsibility** der Unternehmen (i.e. Energiewende und CO₂-Footprint).

Erwartete Ergebnisse

- **7.000** Personen, darunter 35% Frauen und 40% Jugendliche, haben einen guten Arbeitsplatz in Unternehmen gefunden;
- **25.000** Beschäftigte, darunter 35% Frauen und 40% junge Menschen, profitieren von einer Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen;
- **100** von 250 erreichten Unternehmen zeigen anhand eines Beispiels eine Verbesserung in einer für das Unternehmenswachstum relevanten Dimension auf.

Projektname	Jobpartnerschaften und Mittelstandsförderung in Tunesien II
Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Partnerland	Tunesien
Ziel	Schaffung guter Arbeitsplätze durch Unterstützung von Unternehmen
Durchführungsorganisation	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Partner	Ministerium für Industrie, Bergbau und Energie (MIME)
Zeitraum	2022 - 2025

Zum Thema **Weiterbildung** in der Automobilbranche, haben die Partnerunternehmen den **Mangel an qualifiziertem Personal** für das *Middle Management* als Investitionshindernis identifiziert. Daraufhin hat das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (BBW) in Zusammenarbeit mit der *Tunisian Automotive Association* (TAA) ein **maßgeschneidertes Weiterbildungsprogramm** konzipiert und bis heute mehr als **1.454 mittlere Führungskräfte**, darunter **478 Frauen**, für **30 Unternehmen** weitergebildet. Dadurch konnten diese Unternehmen neue Produktionslinien einrichten und **3.205 zusätzliche Arbeitsplätze schaffen**, von denen 60% mit Frauen besetzt sind. Der Erfolg dieser Initiative führte zur Gründung der **Tunisian Automotive Management Academy** (TAMA), um das Weiterbildungsangebot im Sektor zu verankern und den kontinuierlichen Ausbau der Kompetenzen der Unternehmen im Automobilssektor zu gewährleisten. Damit trägt die TAMA zur Anpassung an die Erfordernisse des internationalen bzw. des europäischen Marktes bei.

In Partnerschaft mit der **Nationalen Agentur für Energiemanagement** (ANME) und dem **Internationalen Zentrum für Umwelttechnologien in Tunis** (CITET) unterstützt das Projekt „Jobpartnerschaften und Mittelstandsförderung in Tunesien II“ Unternehmen bei der **Energiewende** und der **Reduzierung ihrer Treibhausgasemissionen**. Zu diesem Zweck werden Informationsveranstaltungen zu den angebotenen Unterstützungen organisiert und eine Begleitung bei der Quantifizierung des CO₂-Footprints und der Modellierung zur Reduzierung desselben sowie Lösungen für das Energiemanagement bereitgestellt.

Die Energiewende ist kritisch, um den Zugang zu internationalen Märkten zu sichern und die Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit von Unternehmen in Tunesien zu fördern.



Workshop über Energieeffizienz für Unternehmen der Automobilbranche, Tunis, März 2023

Die Komponente „**Soziale Verantwortung**“, schließt die **Gleichstellung der Geschlechter** und die Unterstützung von Frauen und Familien ein und spielt eine wichtige Rolle bei der Bindung von Mitarbeitern an das Unternehmen und ihrer Produktivität. Um die **Arbeitsbedingungen zu verbessern** und es Frauen zu ermöglichen, trotz der mit der Kinderbetreuung verbundenen Einschränkungen im Beruf zu bleiben, hat das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Familie, Frauen, Kinder und Senioren, dem Ministerium für Industrie, Bergbau und Energie und UNICEF Tunesien Betreuungsstätten für Kleinkinder eingerichtet.

Diese Kindertagesstätten mit Modellcharakter haben eine Aufnahmekapazität von jeweils 50 Kindern und befinden sich in der Nähe von Industriestandorten, die über drei Gouvernorate verteilt sind (2 Räume in Zaghouan, 1 in Bizerte, 1 in Manouba).



Einweihung eines Kindergartens durch die Ministerin für Familie, Frauen, Kinder und Senioren (Industriegebiet Hammam Zriba, Gouvernorat Zaghouan)

Innovation im Automobil- und Luftfahrtsektor ist ein Schlüsselfaktor für Investitionen und nationales Wachstum. Daher fördert das Projekt **Pilot-Start-ups** bei der **Zertifizierung** ihrer Produkte und bei der Kontaktaufnahme mit potenziellen Partnern und Kunden.



Empfang von sechs BAKO B20-Fahrzeugen

HawKar-Startup erhält Sonderpreis und Europapreis bei TICAD 8-Event

Um die **Skalierung der Aktivitäten** und die nachhaltige Verbesserung des **Investitionsrahmens** zu gewährleisten, werden die Aktivitäten in enger Kooperation mit dem Ministerium für Industrie, Bergbau und Energie und in Partnerschaft mit Branchenverbänden wie TAA und dem Verband der tunesischen Luft- und Raumfahrtindustrie (GITAS) durchgeführt. Diese **enge und agile Zusammenarbeit** gewährleistet, dass die Aktivitäten regelmäßig überprüft und angepasst werden, um den sich ändernden Rahmenbedingungen und den spezifischen Bedürfnissen der Unternehmen bestmöglich gerecht zu werden.

KONTAKT

invest-for-jobs.com

Bei allgemeinen Fragen oder Fragen, die sich auf mehrere Partnerländer beziehen:

info@invest-for-jobs.com

Bei Fragen zu einem bestimmten Projekt bzw. Partnerland: country@invest-for-jobs.com

Herausgeber:
Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit
(GIZ) GmbH

Sitze der Gesellschaft:
Bonn und Eschborn

Anschrift:
GIZ-Büro Tunesien
Rue Ile de Falaika
Les Berges du Lac II
1053 Tunis, Tunisie

Stand:
05/2023

Kontakt:
Für allgemeine Fragen:
info@invest-for-jobs.com
invest-for-jobs.com

Für alle Fragen, die das Projekt
in Tunesien betreffen:
tunisie@invest-for-jobs.com

Projekt:
Jobpartnerschaften und Mittelstandsförderung
in Tunesien II

Auftraggeber:
Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)